

## Verbundkatalog Kalliope

**Peel, Anne Marie**

**Runnvika, 1950-06-07**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dr. A.M. Peel  
c/o B.O. Lodewiges v. Mynden  
RUNNVIKA. Dalarna. Sweden.  
7. Juni, 1950

Lieber Bonsels. Dein Gruss nach London hat mich unsaglich gefreut, er befestigte in mir die frohe Empfindung der Heimkehr. Ich kam in London mit Malaria an, war aber zu ungeduldig, das erste Ziel meiner Reise - Schweden - hinauszuschieben und dort im Tropeninstitut zu bleiben. So flog ich nach einigen Tagen, halb kuriert, weiter nach Stockholm - dann hierher. Gestern machte ich meinen ersten kleinen Spaziergang in den nordländischen Wald. Heute schreibe ich meinen ersten Brief und spüre zum ersten Mal, mit wiederkehrenden Körper- und Gemütskräften, die Wohltat des nordländischen Frühlingswindes.

Der heimatliche Frühling scheint in diesem Jahr verspätet: Ende April sah ich, im Vorbeifahren, die Creta-Gebirge im Schnee! - Marseille im Mai war kalt - die Höhen der Sierra Nevada lagen unter getürmten Schneemassen - in Gibraltar war es eisig und stürmisch grau. Hier, am Runn See nahe Falun, inmitten der nordländischen Urwälder, hat der Frühling gerade begonnen. Im Wald blühen die ersten Anemonen und Veilchen, die Amseln und Buchfinken singen im mitternächtlichen Abendrot, die Birkhühner glucksen in dem Birken- und Tannendickicht vor meinem Fenster, die Wildenten brüten im Schilf am See-Ende des Gartens. Ich wohne hier bei meinem Bruder in seinem Waldhaus, aus Fichtenstämmen gebaut - und das Leben ist einfach und gut.

Bis jetzt ist meine Rückkunft nichts als die Heimkehr in das liebe Altgewohnte, immer Bestehende und nicht Abgewandelte gewesen: das Dasein in Schweden ist so gemächlich, ungestört und beschaulich wohllebig wie je (ich lebte hier einige Monate in 1935), und diese riesigen Wälder mit ihren spärlich verstreuten, alteingesessenen Waldbauern erfuhren nichts von den vergangenen 15 Jahren. Vielleicht ist es gut, dass ich zunächst nur dieses angetroffen habe, welches das heimatlich Vertraute und Blutsverwandte bestätigt. Jetzt werde ich aber auch begierig, das Andere, Abgeänderte zu erfahren und in die eigentliche heimatliche Mitte einzutreten; so wie sie jetzt besteht: ich freue mich auf Deutschland und Dich im August.

Auf Dein Buch freue ich mich sehr. Ich würde es am liebsten lesen, bevor ich Dich besuche - gerade weil es Dich die letzten 15 Jahre beschäftigt hat.

Liebe Grüsse - auch an Rose Marie.

*Yours truly Anna Marie.*

(Hier oben bleibe ich ungefähr bis zum 18. Juni - dann einige Tage in Stockholm, danach England. Vom 18. Juni ab ist meine englische Bankadresse wieder gültig.)